

Neue Radierungen von Hans Eggimann



III. Serie. 7 Blatt.

Verzeichnis der Blätter:

| | | | |
|--------------------------|---------|--------------|---------|
| Erlösung | M. 40.— | Sperritz | M. 32.— |
| Werbung | M. 24.— | Der Bürokrat | M. 20.— |
| Frühlingahnen | M. 24.— | Tragödie | M. 28.— |
| Dämonen der Leidenschaft | | M. 28.— | |

Numeriert kosten die Blätter das Doppelte. Von den numerierten Blättern ist von „Erlösung“ Nummer 1—8 verkauft, von allen übrigen Blättern Nummer 1—6. Es sind 12 Exemplare der sieben Blätter numeriert.

Hermann Stegemann, der bekannte Schriftsteller und nunmehrige Feuilleton-Redakteur am Berner „Bund“ schreibt darüber: „Unter uns lebt ein Radierer, der noch von sich reden machen wird. Hans Eggimann ist nach meinem Empfinden ein Künstler von durchaus eigenartiger Phantasie und Gestaltungskraft. Er beherrscht die Nadeltechnik in vollendetem Grad und besitzt eine strenge, immer auf große Wirkungen gehende Linienführung, die seinen visionären Gesichten zu einer plastischen und in Licht- und Schattenverteilung meisterhaften Verbildlichung hilft“ usw.

Neue Bücher für Schweizer im Auslande!

Im grüne Chlee. Neui Liedli ab em Land, von Josef Reinhart.

Umschlagzeichnung von Rud. Mürger.

Preis kart. M. 2.— ord., M. 1.40 netto.

Der Solothurner Josef Reinhart ist nun auch in Deutschland kein Unbekannter mehr. Man kennt seinen Namen aus einem Band schriftdeutscher Erzählungen und begegnet ihm in hochangesehenen Zeitschriften wie den „Süddeutschen Monatsheften“. Aber in dem frischen, hellen Dialekt seines Heimatkantons schreibt er sein Bestes. Das läßt sich schon daraus ersehen, daß sein früheres Liederbändchen: „Liedli ab em Land“ in bereits 3 Auflagen verbreitet ist. Zieht man das kleine Absatzgebiet der Schweiz in Betracht, so kann man dies einen außerordentlichen Erfolg nennen. Auch das neue Gedichtbändchen wird seinen Weg machen, nicht nur in der Schweiz. Jeder Schweizer im Auslande liebt seinen Heimatboden über alles und wird diesen trauten Gruß vom Vaterlande willkommen heißen.

Gueti Gschpane. Berndeutsche Erzählung von Rudolf von Tavel.

Umschlagzeichnung von Rud. Mürger.

Preis gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto.

Rudolf von Tavel ist neben Meinrad Lienert wohl der populärste und gefeiertste Dialektdichter der Schweiz. Jedes neue Buch von ihm wird mit allgemeiner Spannung erwartet und die Schweizer Sortimentsbuchhändler bestellen Hunderte von Exemplaren. So hat eine Buchhandlung von dem neuen Buche 300 Exemplare fest bestellt. Es wird auch Ihnen nicht schwer fallen, wenigstens einige Exemplare zu verkaufen, da Schweizer ja überall im Auslande zu finden sind. Für den Weihnachtstisch jedes Schweizer bedeutet das Buch eine ganz köstliche Gabe.

Ich liefere beide Bücher in Kommission mit 30%
Bar mit 30% und 76 = 40%.

Ich bitte um tätige Verwendung.
Nichts unverlangt.

Bern, 14. November 1912

A. Francke
Verlags-Konto.